

Sport als Entwicklungshilfe

Sebastian Gerl, Sportstudent an der Goethe-Uni, berichtet von seinem Praktikum bei der Organisation Pro Sport Development in Indien



Sebastian Gerl (oben links) und die jungen Freunde des Gewichthebens senden einen Gruß nach Frankfurt. Foto: privat

Schon von weitem blicken mir zahllose grinsende Gesichter aus den überfüllten Klassenzimmern entgegen. Die Stimmkulisse wächst. Mein Kollege, ein *local*, stellt mich dem Direktor als „Weightlifting Coach from Germany“ vor. Den Rest verstehe ich nicht. Binnen Minuten füllt sich der Schulhof. Hundert, zweihundert Schuluniformen? Kommandos von Lehrern formen Reih und Glied. Wir inspizieren Wuchs, Körperbau, Gewicht, Alter. Wir nennen es „Talent-Scouting“ in Indien.

Ich bin in Orissa, einem der ärmsten Staaten des Subkontinents, gelegen an der Ostküste, der Bucht von Bengal. Im Internet stieß ich vor einigen Monaten auf ein Stellenangebot für ein Praktikum bei *Pro Sport Development*, einer NGO, die den Sport als ein Instrument für Entwicklungshilfe versteht. Die Idee: Aufbau und nachhaltige Etablierung einer Sportkultur dort, wo keine Mittel vorhanden sind, wo viele Menschen noch als *Dalit*, als „unberührbar“ gelten. Cricket, Badminton, Volleyball und auch lokale Sportarten wie *Kho Kho*

oder *Kabaddi* werden im und außerhalb des Schulsports angeboten. Zudem sollen talentierte Kinder und Jugendliche aus den unterprivilegierten Schichten die Möglichkeit erhalten, durch eine entsprechende Infrastruktur in den Leistungssport aufzusteigen. Sportkultur, dazu gehören eben auch Vorbilder und Idole, die anderen einen Weg aufzeigen, andere mitziehen.

Gewichtheben – nicht nur ein Kraftsport

Und hier komme ich ins Spiel. Nicht etwa als Idol, auch wenn ich an diesem Fleck der Welt nicht selten vor Kameras als eine Art Trophäe herhalte und jetzt weiß, dass ich nicht mehr als drei Hände auf einmal schütteln kann – mit einer Hand. Nein, ich bringe sozusagen das Knowhow mit, das ich mir in meinem Sportwissenschaftsstudium an der Goethe-Uni in den letzten Jahren erworben habe. Das Ziel: Medaillen im Olympischen Gewichtheben, Erfolge schaffen. Scurril, nicht wahr? Das in der Entwicklungshilfe. Aber eben jene Sportart genießt in dieser Gegend große Popularität. Und zudem geht es auf dem Weg nach oben nicht nur um den absoluten Leistungsgedanken. Wie andere Sportarten auch vermittelt das Training im Kraftsport Zugehörigkeit, schafft Selbstwertgefühl, erweitert Bewusstsein für Gesundheit, Verantwortung und Werte, und zeigt

letztlich sogar Halt und Perspektiven auf dem eigenen Lebensweg. Setzen mein Team und ich dieses Potenzial frei und bringen dabei auch nur zwei oder drei dieser jungen Talente auf die große Sportbühne, wird sich unsere Mission erfüllen. Ein wenig träumerisch, zugegeben, aber manchmal musst du der Erste sein.

Indien ist verrückt – das ist für mich so klar wie der Sandalenabdruck auf meinen Füßen. Es ist eine Art Zirkus, ein Abenteuer, ein geordnetes Chaos. Aber es ist gut, wie es ist. Es funktioniert – mehr oder weniger – und für das Weniger haben die Menschen viel Humor. Und überhaupt, ich habe niemals zuvor ein Volk kennengelernt, das derart unvoreingenommen und zuvorkommend ist. Ich für meinen Teil wurde förmlich in die Gesellschaft eingesogen. Es ist eine kulturelle Selbstverständlichkeit, wie sie auch anderswo gelebt wird, die mich vergessen lässt, dass ich in diesem exotischen Erdteil Tag für Tag in Situationen gerate, die mich an Geschichten erinnern, wie man sie seinen Kommilitonen sonst nur am nächsten Tag aus dem Fernsehen berichtet. *Namaste!*

Sebastian Gerl

Infos über Pro Sport Development:

➤ www.prosportdev.in

ANZEIGEN



MEIN GIRO_{Euro}

Einfach und original!

Mehr als 100 Jahre das Konto für Hessen.



Einfach kostenlos. ✓

Vielfache Vorteile. ✓

Das SpardaGiro. ✓

Einfach eröffnen! ✓

Denn Einfach kann mehr:
www.sparda-hessen.de/giro

Bestes Girokonto 2014

TEST 3/2014

Im Vergleich: 40 Banken

Einbankkonten, Region Hessen

Sparda-Bank Hessen eG

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

■ Filiale Frankfurt-Europaviertel - Osloer Str. 2 - 60327 Frankfurt ■ Filiale Frankfurt-Nied Heusingerstr. 76 - 60534 Frankfurt ■ Filiale Frankfurt-Riedberg - Altenhöferallee 88 - 60438 Frankfurt

■ Filiale Frankfurt-Sachsenhausen - Mörfelder Landstr. 45-47 - 60598 Frankfurt

Weitere Filialen erfahren Sie im Internet unter www.sparda-hessen.de und unter Fon 069/75 37-0.

Gesundheit in besten Händen




GESUNDE ZUKUNFT FÜR HESSEN:
DAFÜR SIND WIR AOK

AOK – Die richtige Wahl für Studierende

Bei der AOK Hessen sind Sie bestens aufgehoben. Ob vor Beginn Ihres Studiums, bei Veränderungen während Ihrer Ausbildung oder wenn Sie die Uni verlassen – wir sind an Ihrer Seite!

Interessantes und Nützliches finden Sie auch unter:
www.aok-on.de/hessen